



«Singen mit Herz»



von
Philipp Kohli, Pfr.

Wir bewegen uns mit dieser Sonderausgabe des Gemeindefensters bereits in Richtung Herbst. Im September zeigt sich die Natur, so scheint es mir jedenfalls, nochmals von ihrer ganz schönen Seite. Die Sonnenblumen recken ihr lange Hälse sich gegenseitig scheinbar fast überbieten wollend in die Höhe. Ist das wohl ihre Art des Gotteslobes? Stimmen auch sie mit uns ins Loben ein, wie wir es beispielsweise im Erntedankgottesdienst tun?

Wobei, wenn ich an das Erntedankfest denke, so wird mir neu bewusst, dass in diesem Jahr ja einiges anders ist. Noch kämpft die Welt gegen COVID19. Die Gottesdienste auf dem Bezirk Bäretswil-Uster-Dübendorf funktionieren zurzeit mit unterschiedlichen Varianten von Schutzkonzepten, weil die Teams und Gemeindeleitungen infolge unterschiedlicher Platzsituationen und Priorisierungen die Konzepte auf den konkreten Gottesdienstbetrieb angepasst haben. Im EMK YOUNG Leitungsteam entschied man sich die jeweilige Feier mit Maskenpflicht für alle durchzuführen.

Grund dafür war die Einsicht, dass auch längere Lobpreisteile (aktuell auch hier nicht länger als 15 Minuten) ein Kernelement jener Gottesdienstform seien. So kommt es, dass aktuell nur Sängerinnen und Sänger, sowie Personen für Moderation und Predigt hinter Kunststoffscheiben ihre Masken ausziehen dürfen. In der Umsetzung sieht das für mich auch nach zwei Gottesdiensten gewöhnungsbedürftig aus: Aus der Verstärkeranlage klingt die Musik der Lobpreisband und um mich herum, sitzen oder stehen Menschen mit Stoff-, oder Papiermasken vor dem Gesicht. Singen sie? Hören sie zu? Zwischendrin erlausche ich dann doch die eine oder andere Stimme. Mehr noch sind aber deutliche Kopfbewegungen und ein leichtes Wippen auszumachen und ich denke, „vermutlich singen die mit dem Herzen“ und wippe mit.

Im Mittelpunkt des Lobteils steht für einmal also nicht primär die Stimme, sondern die Teilnahme der ganzen Person am Gesang. Vielleicht fällt mir das auch nur auf, weil ich jetzt eine andere Wahrnehmung für die Singenden habe als vor der Corona Zeit und den unterschiedlichen Schutzmassnahmen, die uns wahrscheinlich alle herausfordern.

In Bezug auf das sonderbare Singgefühl frage ich mich, ob der in verschiedenen Gottesdiensten kurz gehaltene, oder gar gedämpfte Lobpreis durch Masken nicht auch ein Bild für das Leben als Christen generell ist. In Epheser 1,12 heisst es: «Ein Lobpreis seiner Herrlichkeit sollen wir sein»

Mir fällt aber auf: Bei allen Bemühungen ist das mit dem Lob zu Gottes Ehre gar nicht immer so einfach. Denn neben manch klarem Lobpreis- und Freudenmoment gibt es in unserem Leben auch Zeiten des schrillen Klagens, des traurigen Schweigens, des schuldbehafteten Verstummens, des leise hoffend Summens, oder eben des maskierten Singens. Das sind allesamt Ausdrücke des menschlichen Seins. Wie kommt das wohl bei Gott an?

Mich begleitet die Hoffnung, dass Gott all unsere menschlichen Reaktionen so aufnimmt, wie er uns in Jesus Christus begegnet, nämlich als barmherziger Gott. Und vielleicht denkt er deshalb auch bei gewöhnungsbedürftigen Schutzkonzepten und hier und da gedämpftem Gesang: „Die singen mit dem Herzen“, und wippt mit.

Amen

**UNITED METHODISTS STAND
AGAINST RACISM**

UMC.org/EndRacism



Täglich um 08:46 am Morgen und Abend beten wir als weltweite Methodistinnen und Methodisten während 8 Minuten und 46 Sekunden gemeinsam für alle farbigen Menschen, die durch Ungerechtigkeit und Unterdrückung leiden. «Lasst uns für unsere Kirche beten, wenn wir gegen Rassismus Stellung beziehen.»

«Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Ängstlichkeit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.»

(2. Timotheus 1,7)

In den kommenden zwei Wochen feiern folgende Personen ihren Geburtstag

05. September Daniela Kohli
05. September Tanja Laubacher
10. September René Grogg
12. September Nino Alexander-Hofstetter

12. September Evelyne Wider
14. September Max Heusser
14. September Andrea Meier
16. September Silvia Hug
18. September Brigitte Fivian

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen ein schönes Fest und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Nochmaliger Hinweis «neue Monatsprogramme»

Ich mache an dieser Stelle nochmals auf die neue Form der Gemeindeagenden aufmerksam: Die Termine und Angebote werden seit der letzten Sonderausgabe des

Gemeindefensters (GeFe) neu als monatliche Kalenderblätter ausgegeben. Damit alle die wichtigen Daten finden, ist diesem GeFe nochmals die Septemberausgabe

beigelegt. Für Details zur Handhabung der neuen Agenden lest bitte nochmals den Hinweis von Markus Bach in der letzten Ausgabe vom 21. August.

Erfreulicher Neustart des SeeYou (Unti der EMK Region Züri Oberland)

Am 28. August startete nach langer Pause in der EMK Tann wieder die im Herbst 2019 neu aufgebaute regionale EMK-Untiarbeit «SeeYou» mit einem Kennenlern- und Gemeinschaftsabend. In dieser Arbeit waren bisher die beiden Bezirke «Rüti-Wald-Hombrechtikon» und «Bäretswil-Uster-Dübendorf» eingebunden.

Im Sommer kamen nun Pfarrer, Cedric Zangger und 5 weitere Teens aus dem Bezirk «Turbenthal-Russikon» mit dazu. Nun freuen wir uns als sechsköpfiges Team mit insgesamt 28 Teenagern in die nächste Zeit zu gehen.



Planung der jährlichen Konferenz im Corona Modus

Die Teilnehmenden der Jährlichen Konferenz (Synode der EMK) müssen im Corona Jahr 2020, wie viele andere auch, Flexibilität beweisen. Die für den 29. August vorgesehene Tagung «Teil Schweiz» wurde wegen steigender Fallzahlen erneut verschoben. Aktuell sind Abklärungen für einen neuen Standort oder gar eine Onlinekonferenz im Gange.

Eine für die Tagung vorgesehene Resolution zur Konzenverantwortungsinitiative, die von der Kommission für theologische und kirchliche Fragen und von Connexio angenommen wurde, wird in ihrem Auftrag verbreitet und ist in den Gemeinden demnächst einsehbar.

Die im Juni verschobene Jährliche Konferenz mit den Kirchenvertreterinnen und Vertretern aus Frankreich Nordafrika und der Schweiz ist für den 13. und 14. November in Basel geplant.

Adressänderung

Damaris Bach

Neu gilt:

Frau
Damaris Bach
Ritterhausstrasse 12a,
8608 Bubikon

Adressänderung

Samira Schlegel

Neu gilt:

Frau
Samira Schlegel
Usterstrasse 90
8620 Wetzikon

Kollekten Möglichkeit per TWINT-QR-Code

Wer die Arbeit des Bezirks Bäretswil-Uster-Dübendorf gerne mit einer Spende unterstützen möchte, darf dies gerne mit dem untenstehenden QR-Code tun.

Vielen Dank!



Wir wünschen ein gutes Einleben am neuen Wohnort